



## **Steigende Preise für Strom und Heizung – wichtige Hinweise für Betroffene im Quartier**

**An der Tankstelle und im Supermarkt fallen hohe Preise sofort auf. Auch der Energieverbrauch zuhause wird teurer. Das bemerken Betroffene aber oft erst, wenn eine Jahresrechnung kommt oder der Strom abgestellt wird. Für Menschen mit geringen Einkommen sind frühzeitige Informationen und Hilfsangebote jetzt besonders wichtig.**

Viele Energieversorger erhöhen aktuell die Preise für Strom und Gas. Vor allem Neukunden müssen mehr bezahlen. Nicht selten kommt mit der Jahresrechnung eine Nachforderung über mehrere 100 Euro. Wer nicht zahlt, muss schon ab 100 Euro Verzug befürchten, dass der Strom abgestellt wird. Dieses Risiko ist vielen Menschen nicht bewusst.

### **Stromsperren bedeuten zusätzliche Kosten**

Stromsperren verursachen zusätzlich Kosten, da der Kunde die Anfahrt und die Arbeitszeit des Technikers beim Absperren und später beim Entsperren bezahlen muss. Diese Kosten lassen sich nur vermeiden, wenn Betroffene auf die Androhung einer Sperre schnell reagieren und sich mit dem Energieunternehmen oder der [Stromschuldenstelle des Schuldner- und Insolvenzentrums \(SIZ\)](#) in Verbindung setzen. In unserer kostenfreien Sprechstunde helfen wir gerne, dort einen Termin zu vereinbaren. Unsere Rechtsberater prüfen die Rechnungen Betroffener vom Kieler Ostufer kostenfrei.

### **Abschläge für Strom und Gas sind keine Flatrate**

Manche Verbraucher glauben, sie hätten – ähnlich wie bei Flatrate-Handyverträgen – mit den monatlichen Abschlagszahlungen für Energie bereits alles bezahlt. Sie wissen nicht, dass erst mit der jährlichen Abrechnung der tatsächliche Verbrauch festgestellt wird und die Kosten für Strom oder Heizung abgerechnet werden.



## Preiserhöhung zeigt sich erst mit der Jahresrechnung

Die kommenden Jahresrechnungen für die Heizkosten könnten für böse Überraschungen sorgen. Eine Erhöhung der Heizkosten wird den Mietern bei Wohnungen mit Zentralheizung meist nicht mitgeteilt, so dass Mieter erst mit der Heizkostenjahresabrechnung erfahren, wie sich steigende Energiepreise auf ihre Rechnung auswirken. Die monatlichen Abschläge berücksichtigen noch nicht die aktuellen Preiserhöhungen. Betroffene sollten daher ihre Abschläge nach Vereinbarung mit dem Energieversorger erhöhen, wenn dieser eine Preiserhöhung mitteilt. Andernfalls ist es wichtig, zusätzliches Geld für den Fall hoher Nachforderungen beiseite zu legen. Auf jeden Fall sollten Verbraucher ihre Strom- und Gaszähler regelmäßig ablesen, sonst stellen die Unternehmen ihre Forderungen auf der Basis eines geschätzten Verbrauchs.

## Hohe Heizkosten im Altbau

Wohnungen in Gaarden und Neumühlen Dietrichsdorf wurden größtenteils zu einer Zeit gebaut, als man sich über Heizkosten wenig Gedanken machte. Wände und Dächer sind oft nicht gegen die Kälte gedämmt. Das treibt die Heizkosten in die Höhe. Wer dann noch Wäsche im Wohn- oder Schlafzimmer trocknen muss und nicht ausreichend lüftet und heizt, riskiert Schimmel an den Wänden.

Unsere Tipps zum Energiesparen und Schimmel vermeiden:

- mehrmals täglich kurz bei weit geöffneten Fenstern und Zimmertüren höchstens 5 Minuten lüften, dabei die Heizkörper auf 0 stellen.
- Fenster **nicht** auf Kipp stellen.
- Geräte nach Gebrauch ganz ausschalten. Dabei ist eine Steckdosenleiste mit Schalter hilfreich. TV, Streaming und Spielkonsolen verbrauchen viel Strom.

## Regierung beschließt Heizkostenzuschuss

Maßnahmen zur Entlastung sind von der Regierung bereits beschlossen. Nach Informationen der Bundesregierung sollen alleinlebende Wohngeldbezieher 270 Euro erhalten, Zwei-Personen-Haushalte 350 Euro. Für jeden weiteren Mitbewohner sind noch einmal 70 Euro vorgesehen. Studenten mit BAföG, Auszubildende mit Berufsausbildungsbeihilfe und andere Berechtigte erhalten pauschal 230 Euro. Mehr Tipps zu Themen wie Anbieterwechsel, Rechnung verstehen, Zähler ablesen, Vermeidung von Schimmel in der Wohnung gibt es auf unserer Website [verbraucherzentrale.sh](http://verbraucherzentrale.sh).



 **Verbraucher  
stärken  
im Quartier**



### **Aktionsstand am Freitag, den 1. April von 12 bis 15 Uhr auf dem Vinetaplatz**

- Unser Energieberater ist vor Ort und beantwortet Fragen, auch auf Türkisch und Russisch
- Quiz und Malaktion für Kinder
- Informationen und kleine Geschenke zum Mitnehmen

Einen **Online-Vortrag mit Tipps zum Energiesparen** bieten wir **am 6. April um 15 Uhr** an. Zudem stehen wir in unseren Sprechstunden gern für Fragen zur Verfügung.

#### **Gaarden:**

Jeden Donnerstag  
14.30 – 16.00 Uhr  
Mehrgenerationenhaus Vinetazentrum

1. und 3. Donnerstag  
10.00 – 12.00 Uhr  
DAA Servicebüro Werftstr. 202 – 206

2. und 4. Donnerstag  
10.00-12.00 Uhr  
Anlaufstelle Nachbarschaft **anna:** (AWO)  
Pretzer Str. 35

#### **Dietrichsdorf:**

Jeden Dienstag  
14.00 – 16.00 Uhr  
Anlaufstelle Nachbarschaft **anna:**  
Nachtigalstr. 8

E-Mail: [quartier.kiel@vzsh.de](mailto:quartier.kiel@vzsh.de)  
[www.vzsh.de/vsiq](http://www.vzsh.de/vsiq)  
Tel: 0431/590-99-813  
Tel: 0162/23-12-953

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**verbraucherzentrale**